

Geschäftsbericht für das Jahr 1988

Hermann Peters

Mitgliederversammlung am 24.3.1988

Die diesjährige Jahresversammlung im "Landschaftlichen Haus" war erfreulich gut besucht. 55 Mitglieder sowie zahlreiche Gäste bekundeten ihr Interesse an unserer stadtgeschichtlichen Arbeit.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der seit dem 28. März 1987 verstorbenen Mitglieder gedacht. Von uns gegangen sind

- | | |
|--------------------------------|-------------------------|
| - Erich E b s e n | - Gründungsmitglied |
| - Dr. Wolfgang K ü m m r i t z | - Gründungsmitglied |
| - Magdalene M i l k o w e i t | - Gründungsmitglied und |
| - Franz von O v e n . | |

In seiner Begrüßung wies der Vorsitzende, Helmut S t a e g l i c h , darauf hin, daß auch im Jahre 1987 zahlreiche Mitglieder dazu beigetragen hätten, die Ziele der Gesellschaft zu verwirklichen. Dafür dankte er insbesondere allen Vorstandsmitgliedern, den ABM-Mitarbeitern und den Autoren des Mitteilungsblattes Nr. 7. Auch an der Gestaltung der Ausstellung im historischen Packhaus waren wieder viele helfende Hände beteiligt, denen sein Dank galt. Außerdem wurde von ihm die Unterstützung durch die Stadtvertretung und den Magistrat der Stadt Tönning hervorgehoben. Ferner dankte Staeglich Herrn Bürgermeister B i t t n e r sowie seinen Mitarbeitern im Rathaus und den Bediensteten des städtischen Bauhofes für ihre verständnisvolle und aktive Mithilfe.

In seinem Rückblick hob der Vorsitzende die finanzielle Unterstützung durch die Sparkasse Nordfriesland hervor und dankte dem Kultusministerium des Landes Schleswig-Holstein für die Bereitstellung eines Zuschusses in Höhe von 1.190,-- DM für den Druck des Mitteilungsheftes Nr. 7.

Der örtlichen Presse bestätigte Staeglich eine objektive und häufige Berichterstattung.

Im Hinblick auf die in den kommenden Jahren auf die Gesellschaft zukommenden Arbeiten rief der Vorsitzende alle Mitglieder zu einer aktiven Unterstützung

auf. Besonders die Vorbereitungen für das im Jahre 1990 anstehende 400jährige Stadtjubiläum erfordere viele und tatkräftige Mithilfe. Auf keinen Fall aber dürften die Vorarbeiten für dieses historische Ereignis zu Lasten der übrigen Aufgaben der Gesellschaft gehen.

Nach Anhörung des Geschäfts- und Kassenberichtes sowie der Vorlage des Prüfungsergebnisses der Rechnungsprüfer wurde dem Vorstand für das Geschäftsjahr 1987 die einstimmige Entlastung erteilt.

Von der Mitgliederversammlung wurde angeregt, die bereits im Jahre 1987 gezeigten Heimatfilme

- Eiderstedt, das Land der Eiderfriesen und
- Eiderstedt wieder frei

zu einem späteren Zeitpunkt nochmals vorzuführen.

Außerdem wurde die Unterbringung der Heimatsammlung Starke angesprochen. Herr Dr. K u s c h e r t erklärte dazu, daß die landwirtschaftlichen Geräte im "Roten Haubarg" ihren Platz finden sollten; die wesentlichen Teile dieser Privatsammlung würden jedoch in Tönning verbleiben. Ergänzend wurde von Herrn Bürgermeister B i t t n e r mitgeteilt, daß dafür das städtische Gebäude Neuweg 47 (Hospital) in Aussicht genommen worden sei. Er hoffe, daß, nach den erforderlichen Umbauarbeiten, diese heimatkundliche Sammlung dort Aufnahme finden könne. Daran knüpfte er den Wunsch, weitere Exponate, die die Schifffahrt betreffen, aus dem Heimatmuseum St. Peter nach hier zu verlagern. Helmut S t a e g l i c h brachte in der Diskussion zum Ausdruck, daß durch diese Museumseinrichtung in Tönning die historische Ausstellung der Gesellschaft im Packhaus kaum tangiert werden würde.

Veranstaltungen

Der Jahresversammlung schloß sich ein Vortrag unseres Mitgliedes, Herr Dr. Hans R o h d e , Halstenbek, über das Thema "Die mittelalterliche Wasserstraße Eider-Treene-Schlei" an. Seine interessanten Ausführungen über diesen alten Schifffahrtsweg, die durch Lichtbilder ergänzt wurden, fanden den ungeteilten Beifall der zahlreichen Zuhörer.

Die "4. Tönninger Hafentage 1988" standen ganz im Zeichen des 375. Hafengeburtstages. Auch wir haben uns an diesem festlichen Ereignis beteiligt und

veranstalteten am 15. Juli in unserem Ausstellungsraum im Packhaus einen Vortragsabend. Vor einer großen Zuhörerschaft sprach unser Mitglied, Herr Dr. Rolf K u s c h e r t , Husum, über die wechselvolle Geschichte des Tönninger Hafens. Die eindrucksvollen Ausführungen des Referenten wurden in dieser maritimen Atmosphäre mit großer Aufmerksamkeit verfolgt und hinterließen einen nachhaltigen Eindruck.

Die diesjährige Studienfahrt, an der 44 Mitglieder und Gäste teilnahmen, führte am 3.9.1988 nach Rendsburg und an den alten Eiderkanal. In Rendsburg führte uns Herr M a h r t durch das dortige Heimatmuseum. Anschließend wurden, unter sachkundiger Führung von Herrn Dr. J e s s e n - K l i n - g e n b e r g , die noch vorhandenen Schleusenanlagen des alten Schleswig-Holsteinischen Kanals besichtigt und die Kanalpackhäuser in Rendsburg und Kiel-Holtenau in Augenschein genommen.

Die Beteiligung am Weihnachtsmarkt des HGV, verschiedene Stadt- und Hafenführungen sowie zwei Lottoveranstaltungen zugunsten unserer Gesellschaft im "Landschaftlichen Haus" rundeten das Veranstaltungsangebot 1988 ab.

Vorstandstätigkeit

Der Vorstand hat sich bemüht, die in der Satzung vorgegebenen Ziele weiter voranzubringen. Dabei hat sich insbesondere die enge Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv, das unser Mitglied Gerhard G ö k e betreut, als sehr nützlich erwiesen. Ferner wurden in zwei Vorstandssitzungen die richtungsweisenden Gesellschaftsangelegenheiten beraten und beschlossen. Darüber hinaus haben einige Vorstandsmitglieder anderen Organisationen die traditionsreiche Geschichte unserer Heimatstadt vermittelt. Auch waren wir bei verschiedenen Heimat- und Geschichtsvereinen zu Gast.

Leider ist es bisher noch nicht gelungen, einen Ausschuß zur Erhaltung des Stadtbildes ins Leben zu rufen.

Vorbereitungen für das 400-jährige Stadtjubiläum

Der Redaktionsausschuß der Festschrift "400 Jahre Tönnig", der sich aus unserem Vorsitzenden und den Mitgliedern Frau Christiane W i t t e und Herrn Wolfgang W e r t h e n zusammensetzt, hat seine Arbeit aufgenommen. Etwa 25 Autoren, die überwiegend unserer Gesellschaft angehören, werden in diesem Jubiläumsbuch die wechselvolle und interessante Geschichte der Stadt darstellen. In unserer Ausstellung im Packhaus werden wir im Jahre 1990

ebenfalls auf dieses Ereignis eingehen. Auch dafür beginnen bereits jetzt die ersten Vorbereitungen.

Außerdem ist vorgesehen, das Stadtjubiläum in unserem Mitteilungsblatt Heft 9 in besonderer Weise zu würdigen.

Ausstellungsraum im Packhaus

a) Rückblick auf das Jahr 1988

Unsere Ausstellung im Packhaus, die erstmals der Öffentlichkeit im Jahre 1984 vorgestellt wurde, hat sich seither zu einer beachtlichen stadthistorischen Sammlung entwickelt, die die traditionsreiche und wechselvolle Geschichte der Stadt und Festung Tönning in eindrucksvoller Weise dokumentiert. Darüber hinaus haben Sonderthemen zu einer abwechslungsreichen Gestaltung dieser zeitgeschichtlichen Ausstellung beigetragen.

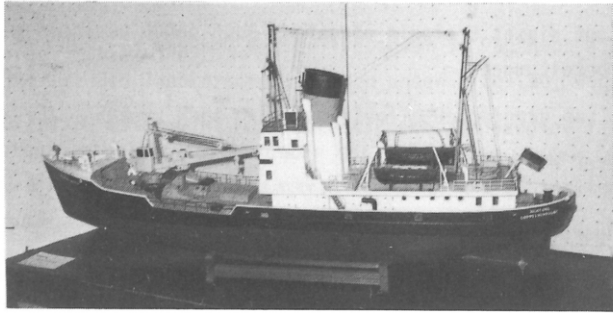
Im Jahre 1988 standen das 375-jährige Jubiläum des Hafens und das Eiderstedter Geldwesen im Vordergrund des Ausstellungsgeschehens. Außerdem bildeten die beiden Schiffsmodelle des Regierungsdampfers "Triton II" und des Tonnenlegers "Kapitän Meyer" sowie die Darstellung des historischen Werdegangs der Vereins- und Westbank besondere Blickpunkte. Ferner erinnerte ein Mühlenmodell an die letzte Windmühle in Tönning.

Die von unserem Vorstandsmitglied Karl-Heinz H a n d k e zusammengestellte und von unserem Mitglied Werner T ö p k e betreute Ausstellung fand bei den Besuchern eine gute Resonanz. Diese Einschätzung wurde auch durch Eintragungen in unserem Gästebuch bestätigt, wie z.B.

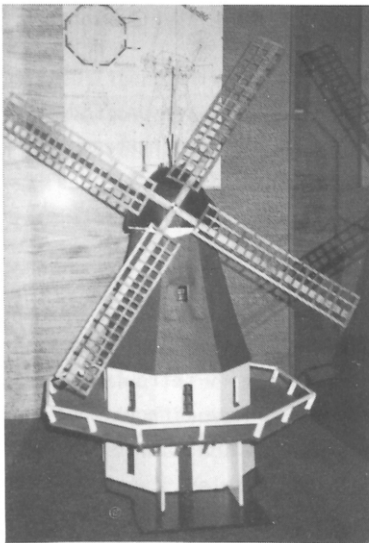
- "Ein schöner Raum für das Stadtmuseum und auch eine große Anzahl von Exponaten"
- "Schön! Ein Gesamtbild von Tönning. Klärt über einiges auf."
- "Der Weg von Husum hierher hat sich gelohnt."

Neben zahlreichen Einzelgästen informierten sich auch verschiedene Gruppen über Tönning's Vergangenheit.

Am 1. Mai wurde die Ausstellung eröffnet und am 30. September 1988 geschlossen. Leider stand uns während dieser Zeit keine ABM-Kraft zur Verfügung, so daß die täglichen Öffnungszeiten eingeschränkt werden mußten.



Tonnenleger "Kapitän Meyer"



Windmühlenmodell



Regierungsdampfer "Triton II"



Drehselbank mit Geschirr

Aufnahmen vom diesjährigen Ausstellungsgeschehen

Erstmals wurde auf diese stadthistorische Schau auch in der gemeinsamen Museumsbroschüre der Kreise Dithmarschen und Nordfriesland "Museen an der Grünen Küstenstraße" hingewiesen.

b) Ausstellungsvorschau 1989

Die Ausstellungssaison 1989 soll am 1. Mai beginnen. Neben der stadtschichtlichen Darstellung werden sich in einem Teil der Wechselausstellung Freizeit-Künstler präsentieren. Unsere Mitglieder haben hier die Möglichkeit, ihre Liebhabereien der Öffentlichkeit zu zeigen. Darüber hinaus wird der örtliche Hegering die heimische Tierwelt vorstellen und unser Mitglied, Herr Martin R o t t m e r h u s e n , die Besucher mit Zahlungsmitteln aus den zwanziger Jahren dieses Jahrhunderts bekanntmachen.

Die Arbeitsverwaltung hat uns erfreulicherweise für die kommenden beiden Jahre wiederum die Förderung einer Betreuungskraft zugesichert, so daß wir wieder ganztägige Öffnungszeiten anbieten können.

Mitteilungsblatt

Das Mitteilungsblatt Nr. 7 wurde im März 1988 herausgegeben. Es war von einer erfreulichen Vielfalt gekennzeichnet. Die reichlich bebilderten Beiträge fanden bei den Lesern allgemeine Anerkennung. Erstmals erschien auch eine Zusammenstellung aller Abhandlungen, die in den Jahren 1981 - 1988 in unseren Mitteilungsheften veröffentlicht worden sind. In den bisher erschienenen 7 Broschüren ist auf insgesamt 773 Seiten viel Wissenswertes und Interessantes über unsere engere Heimat vermittelt worden. Für die Drucklegung des Heftes Nr. 7 erhielten wir wiederum von dem Kultusministerium des Landes Schleswig-Holstein einen Zuschuß.

Unvermindertes Interesse an unseren Mitteilungsblättern führte dazu, daß die Hefte Nr. 1 und 2 inzwischen vergriffen waren. Der Vorstand beschloß deshalb, diese nachdrucken zu lassen, so daß die komplette Sammlung nunmehr wieder geliefert werden kann.

Mitgliederbewegung

Am 1. Januar 1989 zählte die Gesellschaft 208 Mitglieder. Von diesen wohnen 117 in Tönning, während 91 "Butentönner" bzw. auswärtige Interessenten sind.

Das entfernteste Mitglied hat seinen Wohnsitz auf der anderen Seite des Erdballs, in Australien. Im Jahre 1988 sind der Gesellschaft 10 Mitglieder beigetreten. Es besteht die begründete Annahme, daß sich diese positive Tendenz fortsetzen wird.

Vorschau

Für das Jahr 1989 sind folgende Vorhaben in Aussicht genommen:

- | | |
|----------------|---|
| - März | - Herausgabe des Mitteilungsblattes Heft 8 |
| - 17. März | - Mitgliederversammlung im Strandhotel "Fernsicht" und Vorführung der beiden Heimatfilme
Eiderstedt, das Land der Eiderfriesen und
Eiderstedt wieder frei |
| - 31. März | - Lottoabend in der Raststätte "Kreuz" |
| - 1. Mai | - Eröffnung unserer Ausstellung im Packhaus |
| - 15./16. Juli | - Beteiligung am Marktplatzfest des HGV |
| - Aug./Sept. | - Studienfahrt |
| - Okt./Nov. | - Stadtgeschichtlicher Vortrag |
| - Okt./Nov. | - Fertigstellung der Festschrift zum Stadtjubiläum |
| - 9. Dez. | - Beteiligung am Weihnachtsmarkt des HGV |
| - Dezember | - Lottoabend im "Landschaftlichen Haus" |